

<p>ARTIKEL 1 MENSCHENWÜRDE</p> <p>Wenn Kinder geboren werden, gleich, wie verschieden sie sind, sollen sie gleiche Würde und gleiche Rechte haben. Sie sollen immer gerecht behandelt werden, damit sie lernen, wie man einander mit Güte und Respekt begegnet.</p>	<p>ARTIKEL 2 DISKRIMINIERUNGSVERBOT</p> <p>Niemand darf grundlos unterschiedlich behandelt werden.</p>
<p>ARTIKEL 3 RECHT AUF LEBEN</p> <p>Du hast das Recht auf dein Leben. Du hast das Recht auf Freiheit und Sicherheit.</p>	<p>ARTIKEL 4 VERBOT DER SKLAVEREI</p> <p>Niemand hat das Recht, dich wie einen Sklaven zu halten. Auch du darfst keinen anderen zu deinem Sklaven machen.</p>
<p>ARTIKEL 5 VERBOT DER FOLTER</p> <p>Niemand hat das Recht, dich zu foltern oder dich auf andere grausame Weise zu bestrafen oder zu behandeln. Auch du darfst niemand anderen foltern.</p>	<p>ARTIKEL 6 ANERKENNUNG ALS RECHTSPERSON</p> <p>Du hast das Recht, durch das Gesetz geschützt zu werden und dich auf das Gesetz zu berufen</p>
<p>ARTIKEL 7 GLEICHBEHANDLUNG</p> <p>Vor dem Gesetz sind wir alle gleich. Die Gesetze sollen für jeden gleich angewandt werden. Die Rasse, die Hautfarbe oder die Lebensart von Menschen darf keine Rolle spielen.</p>	<p>ARTIKEL 8 RECHTSSCHUTZ</p> <p>Du hast das Recht auf gesetzlichen Schutz, wenn die Gesetze deines Landes nicht beachtet oder deine eigenen Rechte ignoriert werden. Alle Menschen haben das Recht auf eine faire Verhandlung durch ein unparteiisches Gericht.</p>

<p>ARTIKEL 9 FREIHEITSRECHTE</p> <p>Niemand hat das Recht, dich ohne Grund in ein Gefängnis zu bringen, dich dort festzuhalten oder dich willkürlich und ohne rechtlichen Grund aus deinem Land wegzuschicken.</p>	<p>ARTIKEL 10 ANSPRUCH AUF EIN UNABHÄNGIGES GERICHTSVERFAHREN</p> <p>Du hast das Recht auf eine Gerichtsverhandlung. Diese soll öffentlich stattfinden. Die Menschen, die über dich urteilen, sollen sich nicht von anderen beeinflussen lassen. Sie sollen unparteiisch und unabhängig urteilen.</p>
<p>ARTIKEL 11 UNSCHULDSVERMUTUNG</p> <p>Du bist solange unschuldig, bis bewiesen werden kann, dass du schuldig bist. Du hast das Recht, dich gegen jede Anklage zu verteidigen. Du sollst nicht für etwas bestraft werden, was du nicht getan hast.</p>	<p>ARTIKEL 12 SCHUTZ DER INTIMSPHÄRE</p> <p>Niemand darf ohne deine Erlaubnis oder guten Grund in dein Zuhause, deine Familie eindringen. Niemand darf unerlaubt deine Briefe öffnen, Gespräche mithören und niemand darf über dich Unwahrheiten verbreiten.</p>
<p>ARTIKEL 13 FREIZÜGIGKEIT</p> <p>Du hast das Recht, dich in deinem Staat frei zu bewegen, den Aufenthaltsort frei zu wählen, in ein Land zu kommen und es zu verlassen, wie und wo du willst. Du hast das Recht, dein Land zu verlassen und in es zurückzukehren, wenn du willst.</p>	<p>ARTIKEL 14 RECHT AUF ASYL</p> <p>Du hast das Recht, in ein anderes Land zu gehen und um Schutz zu bitten, wenn dir Unrecht geschieht. Du verlierst dieses Recht, wenn du selbst ein Verbrechen begangen hast und wenn du diese Erklärung nicht achtest.</p>
<p>ARTIKEL 15 STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHT</p> <p>Du hast das Recht, einem Land anzugehören. Niemand kann dir ohne guten Grund deine Staatsangehörigkeit entziehen oder dich zwingen, diese zu wechseln.</p>	<p>ARTIKEL 16 GLEICHBEHANDLUNG DER GESCHLECHTER</p> <p>Du hast das Recht, zu heiraten und eine Familie zu gründen, wenn du erwachsen bist. Mann und Frau haben in der Ehe die gleichen Rechte. Du kannst zur Heirat nicht gezwungen werden. Deine Familie hat Anspruch auf Schutz.</p>

<p>ARTIKEL 17 RECHT AUF EIGENTUM</p> <p>Du hast das Recht, etwas alleine oder mit anderen gemeinsam zu besitzen. Niemand darf es dir grundlos wegnehmen.</p>	<p>ARTIKEL 18 RECHT AUF GEWISSENS-, GLAUBENS-, MEINUNGSFREIHEIT</p> <p>Du hast das Recht auf eine eigene Meinung, deinem Gewissen zu folgen, deine Religion frei zu wählen.</p>
<p>ARTIKEL 19 RECHT AUF FREIE MEINUNGSÄUßERUNG</p> <p>Du hast das Recht, frei zu denken und zu sagen, was du möchtest. Niemand darf dich hindern, Informationen und Ideen von anderen zu bekommen oder an andere weiterzugeben. Ländergrenzen dürfen dabei keine Rolle spielen. Bücher, Zeitungen, Radio, Fernsehen dürfen nicht zensuriert werden.</p>	<p>ARTIKEL 20 RECHT AUF FRIEDLICHE VERSAMMLUNG</p> <p>Du hast das Recht, dich mit anderen auf friedliche Art zu versammeln, dich mit anderen zu Vereinigungen zusammenzuschließen und an Treffen teilzunehmen. Du kannst dazu aber nicht gezwungen werden.</p>
<p>ARTIKEL 21 RECHT AUF MITWIRKUNG WAHLRECHT</p> <p>Du hast als erwachsener Bürger das Recht, an Wahlen teilzunehmen und so deinen politischen Willen kundzutun. Die Regierung soll frei und durch alle Menschen gewählt werden.</p>	<p>ARTIKEL 22 RECHT AUF SOZIALE SICHERHEIT</p> <p>Du hast das Recht auf soziale Sicherheit: ein Dach über dem Kopf, genug Geld zum Leben und medizinische Hilfe, wenn du krank bist.</p>
<p>ARTIKEL 23 RECHT AUF ARBEIT SCHUTZ DER ARBEITER</p> <p>Du hast ein Recht auf Arbeit. Du hast das Recht, deinen Beruf und den Arbeitsplatz frei zu wählen. Du hast das Recht auf fairen Lohn. Männer und Frauen sollen für die gleiche Arbeit die gleiche Bezahlung erhalten.</p>	<p>ARTIKEL 24 RECHT AUF FREIZEIT UND URLAUB</p> <p>Du hast das Recht auf Erholung und Freizeit, auf eine angemessene Arbeitszeit und auf bezahlten Urlaub.</p>

<p>ARTIKEL 25 ANSPRUCH AUF SOZIALE FÜRSORGE</p> <p>Du hast das Recht auf einen menschenwürdigen Lebensstandard und auf Hilfe, wenn du arbeitslos bist, weil es keine Arbeit gibt, weil du krank oder alt bist usw. Besonderen Schutz verdienen: Behinderte, Alte, Kranke, Arbeitslose, Mütter und Kinder</p>	<p>ARTIKEL 26 RECHT AUF BILDUNG</p> <p>Du hast das Recht, etwas zu lernen. Die Grundschulbildung soll Pflicht und kostenlos sein. Bildung zielt auf die Entfaltung der Persönlichkeit, auf die Achtung und Stärkung der Menschenrechte. Verständnis, Toleranz und Freundschaft zwischen den Nationen und Religionen ist das Ziel der Bildung.</p>
<p>ARTIKEL 27 RECHT AUF KULTURELLE MITWIRKUNG</p> <p>Du hast das Recht, am kulturellen Leben teilzunehmen, z.B. ins Theater, Kino zu gehen, Bücher zu lesen usw. Alles, was man erfindet, schreibt oder herstellt, soll geschützt sein, und man soll davon profitieren können.</p>	<p>ARTIKEL 28 GERECHTE INTERNATIONALE ORDNUNG</p> <p>Es muss eine „Ordnung“ geben, damit deine Rechte und Freiheiten im eigenen Land und in der ganzen Welt beachtet und geschützt werden.</p>
<p>ARTIKEL 29 GEMEINSCHAFTSPFLICHTEN</p> <p>Deine Rechte und Freiheiten sind soweit eingeschränkt, wie es zum Schutz der Rechte und Freiheiten anderer notwendig ist.</p>	<p>ARTIKEL 30 AUSLEGUNGSREGELN</p> <p>Kein Land, keine Regierung, keine Organisation, keine Person darf die Rechte und Freiheiten dieser Erklärung zerstören.</p>

Fragekarten

Wo nimmst du dieses Recht im Alltag in Anspruch?

Was würde sich in deinem Leben ändern, wenn du dieses Recht nicht hättest?

Welche Rechte sind dir als SchülerIn besonders wichtig?